

Alte Post wird künftig Unterkunft für 366 Asylsuchende bieten



(/media/k2/items/cache/817745eecb359da7d137b01555175799_XL.jpg)

copyright Pressestelle Stadt Kaiserslautern

Baudezernent Peter Kiefer unterzeichnet die entsprechenden Verträge

Auf fünf Jahre ist das Projekt zur Unterbringung weiterer Asylsuchender im Gebäude der Alten Post erstmal terminiert. Das Gebäude, das in der Logenstraße 37 steht und dem Eigentümer Hans Sachs gehört, soll im Endausbau Platz für 366 Asylsuchende bieten.

In drei Etappen soll das Gebäude dabei sukzessive umgebaut und erweitert werden, neue Räumlichkeiten werden eigens geschaffen. „Das Objekt kommt genau zur richtigen Zeit“, erklärt Beigeordneter Peter Kiefer bei der Vertragsunterzeichnung. „Damit gewinnen wir

Planungssicherheit bei der Unterbringung der Flüchtlinge und können den künftigen Zuweisungen auch mit entsprechenden Unterkünften begegnen.“

Geschäftsführer der Sachs Real Estate GmbH, Hans Sachs, hat dabei einen straffen Zeitplan für die Umsetzung einzuhalten. Bis Oktober sollen 56 Zimmer bereit stehen und bis Ende des Jahres noch mal weitere 41 Zimmer fertiggestellt sein. „Somit könnten wir bis Ende Dezember 172 Menschen eine sichere Unterkunft bieten“, betont Kiefer.

Im nächsten Jahr soll der Altbau um einen neuen Anbau ergänzt und mit weiteren 97 Zimmern ausgestattet werden. „Insgesamt wollen wir 17 Gemeinschaftsküchen errichten. Hier entstehen Orte der Begegnung. Zudem wird im Innenhof eine Fläche mit Aufenthaltsqualität sowie im Neubau ein Foyer als Begegnungsfläche geschaffen, damit die Menschen sich nicht isoliert fühlen“, ergänzt Günter Andes, Leiter des städtischen Sozialreferats. Für die Betreuung werde personell vor Ort ebenfalls gesorgt.

Die Unterzeichnung der Verträge fand in den Räumlichkeiten des Beigeordneten statt. Nach fünf Jahren besteht die Option der Verlängerung seitens der Stadt. „Ich bin froh und dankbar, dass wir hiermit eine schnelle und wirtschaftliche Lösung gefunden haben. Damit schaffen wir eine wichtige und gute Grundlage, was die Unterbringung der Asylsuchenden in Kaiserslautern anbelangt“, freut sich der Baudezernent.

Quelle Text/Bild:

Pressestelle der Stadtverwaltung Kaiserslautern,

www.kaiserslautern.de

Kaiserslautern, 28.07.2015
